

# Grazer Gebäude wird zum „Reallabor“

In einem Beteiligungsprojekt werden verschiedene Maßnahmen zum klimaneutralen Sanieren getestet.

Die Energiewende meistern – so lautet wohl eines der wichtigsten Gebote der Stunde. Von besonders großer Bedeutung für die Erreichung dieser Zielsetzung ist der Bereich Wohnen, in dem unter anderem mit umfassenden Sanierungen ein bedeutsamer Beitrag geleistet werden kann. In einem neuen Projekt der Österreichischen Wohnbaugenossenschaft (ÖWG), das in Kooperation mit dem StadtLABOR und dem Institut für Nachhaltige Technologien umgesetzt wird, wird nun für ein Bestandsobjekt in der Grazer Billrothgasse ein

umfassendes, klimaneutrales Sanierungskonzept entwickelt. Das gewählte Gebäude gilt ohnehin als sanierungsbedürftig, hat darüber hinaus aber auch insofern Potenzial, als es aufgestockt werden kann und man damit nachverdichten könnte. Eine Besonderheit an diesem Projekt ist, dass auch die Bewohner eingebunden werden und in die Rolle von Ideenbringer schlüpfen können. Dementsprechend geht es nicht nur um energetisch-technische Innovationen, sondern außerdem um eine Sensibilisierung dahingehend, wie klimaschützende Maßnahmen in das alltägliche Verhalten integriert werden können. Darüber hinaus sollen die Einwohner in Entscheidungsprozesse integriert werden, die etwa die Gestaltung von Gemeinschaftsräumen oder



Das Objekt in der Billrothgasse wird zum „Versuchskaninchen“. ÖWG

Freiflächen betreffen. Aber nicht nur diese Beteiligungsmöglichkeit stellt ein Herzstück des Projekts dar, das Gebäude wird auch als Testlabor betrachtet. Demnach soll das Objekt wie ein Reallabor funktionieren, in dem immer wieder Innovationen ausprobiert werden, auf die unmittelbares Feedback gegeben werden kann.

APOTHEKE  
KALSDORF  
DIE MIT HERZ

... ihr Gesundheitspartner  
für die ganze Familie!

Tier- Pflege- und  
Ernährungsberatung



Unser Team berät Sie gerne!

+43/3135/523 60

Mag. pharm. Uli Walther  
Hauptstraße 102, A-8401 Kalsdorf  
office@apotheke-kalsdorf.at  
www.apotheke-kalsdorf.at

ausg. Tätigkeiten lt. § 12 Abs 1 Tierärztegesetz

## Raiffeisen mit sichereren Lösungen

Raiffeisen Steiermark nimmt mit Beratung und Sozialfonds gesellschaftliche Verantwortung wahr.

Alles wird teurer, die Preise steigen, am Energiemarkt herrscht Unsicherheit. Kann ich mir Sparen noch leisten? Wie schütze ich mein Ersparnis vor der Inflation? Die 1.500 steirischen Raiffeisenberater beantworten diese Fragen im Rahmen der „Oktobergespräche“. „Die Erfahrung zeigt,

dass viele finanzielle Herausforderungen lösbar sind, wenn sie rechtzeitig und eingehend be-

*„Wir haben die Kompetenz und auch die Kraft, jeden einzelnen Raiffeisenkunden der das möchte, in mehr als 200 Bankstellen zu begleiten.“*

GENERALDIREKTOR  
MARTIN SCHALLER

sprochen werden“, erläutert RLB-Generaldirektor Martin Schaller. Während der Oktobergespräche werden „Finanz-Checks“ ange-

boten und Lösungspläne erstellt. Bis Jahresende hat sich Raiffeisen Steiermark auf 300.000 solcher Finanz-Checks vorbereitet. Gemeinsam mit der Caritas Steiermark wurde der Sozialfonds „WIR hilft – für gesellschaftlichen Zusammenhalt“ geschaffen. Er bietet die Möglichkeit, staatliche Zuschüsse an Menschen zu spenden, die dringend Hilfe benötigen. Martin Schaller: „Wir wollen damit den Zusammenhalt stärken und die Treffsicherheit bei der Unterstützung von Härtefällen in der Steiermark erhöhen.“



Weiß, was Bankkunden derzeit bewegt: Gen.-Dir. M. Schaller

Kanizaj

RAIFFEISEN  
OKTOBER-  
GESPRÄCHE

01. – 31.  
OKTOBER